

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

überarbeitet am 28.06.2006
(ersetzt vorherige Versionen)
Druckdatum : 17.09.2007

Seite: 1 von 4

Leiterplattenlack ISO-RC 5000

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:

Leiterplattenlack ISO-RC 5000

Verwendung : Beschichtung von Leiterplattenlack

Hersteller / Lieferant:

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH

Postfach 1262

Im Mühlenfeld 5

D - 31008 Elze

Telefon: 05068 / 925-0

Telefax: 05068 / 925-25

Auskunftgebender Bereich:

siehe Kapitel 16 (Ansprechpartner)

Notfallauskunft:

siehe: Hersteller / Lieferant

oder nächste Giftinformationszentrale

z.B. Berlin

Telefon: **49-30-3035-3466

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:

Zubereitung : Modifiziertes Polyesterharz in Lösemittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr:	Bezeichnung	%	Symbol	R-Sätze
1330-20-7	Xylol	2,5 - 10	Xn	10-20/21-38
96-29-7	2-Butanoxim	< 2,5	Xn	21-40-41-43
78-83-1	2-Methylpropan-1-ol	< 2,5	Xi	10-37/38-41-67

3 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Xn gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 10 Entzündlich

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Vergiftungserscheinungen unverzüglich den Arzt verständigen.

nach Einatmen:

Bei Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindelgefühl betroffene Person an die frische Luft bringen.

nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

nach Augenkontakt:

Augen sofort mehrere Minuten bei gut geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen; dann bei anhaltenden Beschwerden umgehend (Augen) ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum; **Wassersprühstrahl.**

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Vorsichtsmaßnahmen:

Zündquellen entfernen, eindringen in Kanalisation verhindern; bei Eindringen Feuerwehr o. Polizei verständigen (Explosionsgefahr).

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Explosionsschutztaugliches Gerät benutzen.

Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter möglichst kühl halten und lagern. Für gute Belüftung/Absaugung an den Lager- und Arbeitsplätzen sorgen; Aerosolbildung vermeiden; Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten; nicht rauchen; Funkenbildung vermeiden.

Explosionsschutztaugliche Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen (erden).

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Für gute Belüftung sorgen. TRG300

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Lagerklasse: TRG300

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr:	Bezeichnung	%	Art	Wert	Einheit
1330-20-7	Xylol	2,5 -10	MAK	100	ppm
78-83-1	2-Methylpropan-1-ol	<2,5	MAK	100	ppm

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage diente die bei der Erstellung gültige TRGS 900 (April 97)

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei schlechter Belüftung Atemfiltergerät benutzen.
Atemfilter A1, Kennfarbe Braun

Handschutz: lösemittelbeständige Schutzhandschuhe.

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	arttypisch
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/	nicht anwendbar
Schmelzbereich:	
Siedepunkt/Siedebereich:	137 °C
Flammpunkt:	> 23 °C
Zündtemperatur:	240 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:
Primäre Reizwirkung:
an der Haut:
am Auge:
Sensibilisierung:
Zusätzliche toxikologische Hinweise:

12 Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse:
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:
Empfehlung: Restentleerte Dose dem Weißblechrecycling zuführen.
EWC-Nr.: 08 01 02
Verunreinigte Verpackungen: Behälter mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
KEIN GUT DER KLASSE 3 bei Gebinden < 450 ltr.

Seeschifftransport IMDG/DDVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
UN-Nr.: 1263
Verpackungsgruppe: III
EMS-Nr.: F-E, S-E
Propper Shipping Name: Paint

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nr.: 1263
Verpackungsgruppe: III
Propper Shipping Name: Paint

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist entspr. Anhang I der EG-Richtlinie „Gefährliche Stoffe“ (§ 4a Gefahrstoffverordnung) eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes : Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze:

R 10 Entzündlich
R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze:

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
23 Dampf nicht einatmen

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Technische Anleitung Luft:

Klasse 3

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Mischungsregel gemäß Anhang 2 der VwVwS).

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

BG-Merkblatt M 017 „Lösemittel“

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen dazu dienen, die Produkte sicherheitstechnisch zu charakterisieren. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich:

ISO-ELEKTRA Elektrochemische Fabrik GmbH
Abteilung Produktsicherheit

Ansprechpartner:

Dr. Michael Piepho Telefon: 05068/925-14